



TBT Nord in Bad Arolsen bearbeitet Werkstücke bis zu 10 Tonnen. Moderne Tiefbohrwerke sorgen für kürzeste Durchlaufzeiten.

Bild: TBT Tiefbohrtechnik

OUTSOURCING

Dienstleistungen rund um das Tieflochbohren

PRODUKTION NR. 6, 2012

TBT Tiefbohrtechnik erweitert den Geschäftsbereich Lohnfertigung. Das Unternehmen hat eine neue Niederlassung eröffnet: TBT Nord in Bad Arolsen.

DETTINGEN/ERMS (SM). Für viele Zerspaner zählt sich die Anschaffung spezieller Tieflochbohrmaschinen nicht aus. TBT Tiefbohrtechnik bietet daher schon seit vielen Jahren das Tieflochbohren auch als Dienstleistung an. „Wir sehen einen steigenden Bedarf an Dienstleistungen rund um das Tieflochbohren“, erklärt Wolfgang Klein, Geschäftsführer bei TBT, „daher haben wir unsere Kapazitäten weiter ausgebaut. Dies ist mit der Eröffnung von TBT Nord in Bad Arolsen geschehen.“ In Abstimmung mit dem Stammwerk bedient TBT Nord vorrangig Auftraggeber nördlich der Mainlinie. Zum Leistungsspektrum gehören Platten und kubische Bauteile mit Bohrtiefen, im Standard, bis 1 500 mm.

Mit vollautomatischen Werkzeugwechslern ausgestattet ermöglichen die hochmodernen Bohrwerke 4-Seiten-Bearbeitungen und kürzeste Durchlaufzeiten. Glasmaßstäbe auf allen Achsen und Präzisionsspannmittel der Firma Schunk garantieren engste Toleranzen. Im Falle komplexer Bauteile übernehmen die TBT-Spezialisten die Aufbereitung der CAD-Daten. Die NC-Daten-Generierung erfolgt mit einem CAM-System.

Neben der Bearbeitung kubischer Werkstücke gehört auch das Bohren von wellenförmigen Bauteilen mit Bohrungsdurchmessern zwischen 0,8 bis 25 mm zum Portfolio. Die max. Bohrungstiefe beträgt hierbei 1 200 mm in Abhängigkeit vom Durchmesser. Reichen die Abmessungen nicht aus, kann das Stammwerk in Dettingen mit einem noch größeren Leistungsangebot aushelfen. Wie TBT mitteilt, ist mittelfristig der Ausbau des Standorts Nord zum Servicezentrum für Tiefbohrmaschinen, -werkzeuge und Prozessoptimierungen geplant.

www.tbt.de